

FREQUENTIS liefert Sprachkommunikationssystem der neuesten Generation an österreichische Flugsicherung Austro Control

Das Projekt des neuen Sprachkommunikationssystems ist ein wesentlicher Meilenstein in der Fortsetzung der bereits jahrzehntelangen erfolgreichen Zusammenarbeit des österreichischen High-Tech Unternehmens mit Austro Control. Geliefert wird eine hoch innovative Lösung, die die österreichische Flugsicherung fit für künftige Anforderungen macht. Trotz herausfordernder COVID-19 Bedingungen verläuft das Projekt nach Plan, Anfang Juli erfolgte eine erste Abnahme.

Austro Control gehört zu den führenden Flugsicherungsorganisationen in Europa. Dafür setzt man bei der österreichischen Flugsicherung auf modernstes Equipment – und auch schon seit Jahren auf Frequentis. Die beiden Unternehmen verbindet eine bereits jahrzehntelange erfolgreiche Partnerschaft.

Schon jetzt ist Austro Control umfassend mit Frequentis-Lösungen ausgestattet. Das aktuelle Projekt umfasst den Ersatz der aktuell im Einsatz befindlichen Sprachvermittlungssysteme sowie, in Verbindung damit, des landesweiten flugsicherungsspezifischen Sprach- und Datennetzwerks. Im Endausbau wird so die Bereitstellung der Sprachkommunikation für den operationellen Betrieb aller Lotsen-Arbeitsplätze in Österreich aus einem von zwei Datacentern ermöglicht.

Valerie Hackl, Geschäftsführerin Austro Control: „Wir freuen uns über die Fortsetzung unserer jahrzehntelangen erfolgreichen Zusammenarbeit mit Frequentis. Mit dieser neuen Lösung verfolgen wir ein innovatives Konzept, das Austro Control für die Zukunft im Bereich Sprachkommunikation eine durchgängig hohe Verfügbarkeit und Ausfallssicherheit garantiert.“

Umgesetzt wird diese Innovation in Form einer zweistufigen Lösung, die in Form einer Virtual Center Implementierung die Bereitstellung der Sprachkommunikation für die Flugsicherung über zwei Datacenter vorsieht.

Die erste Phase umfasst die Neu-Ausstattung der Flugverkehrskontrollzentrale (ACC) in der Schnirchgasse, die zweite den Ausbau des Systems in Schwechat zu einer zweiten Zentrale, von der aus im Zuge des Ausbaus gemäß einer geplanten Stufe 3 die sogenannten „UNIT“-Arbeitsplätze aller Bundesländer-Flughäfen serviert werden sollen.

Fluglotsen-Arbeitsplätze über gesamt Österreich können damit künftig in puncto Sprachkommunikation entweder von dem einen oder dem anderen Datencenter aus betrieben werden. Während des Ausbaus der Systemlandschaft wird auch das Netzwerk weiter digitalisiert und mit Frequenzdiensten modernisiert. Flugfunkfrequenzen werden so als virtualisierter Dienst verfügbar gemacht. Vorteile für Austro Control sind Bandbreitensparnisse im Weitverkehrsnetz und die Gewährleistung eines außerordentlich flexiblen und sicheren Funkzugriffs über alle Austro Control Standorte.

Dahinter steckt die Entwicklung der neuesten Generation des Frequentis VCS3020X, mit der Frequentis für Austro Control ein effizientes hochmodernes System bereitstellen kann. Norbert Haslacher, Frequentis CEO: „Im Laufe unserer jahrzehntelangen bewährten Zusammenarbeit haben wir Austro Control immer als ein international hoch anerkanntes Flugsicherungsunternehmen erlebt, das an der Spitze der Technologie steht und bei Innovationen eine führende Rolle einnimmt. Austro Control ist damit für uns eine besonders wichtige internationale Referenz.“

Die ACC in der Schnirchgasse soll bereits 2020 in Betrieb gehen, dafür wurde Anfang Juli bereits eine erste Abnahme erfolgreich bestanden. Ermöglicht wurde dies durch den umfassenden Einsatz und das Engagement sowohl von Frequentis- als auch Kundenseite.

Ende 2024 sollen das Virtual Center und der Tower Schwechat folgen. Das Gesamtprojekt inklusive der Lotsen-Arbeitsplätze für die Bundesländer soll bis Ende 2025 operativ sein.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074